

Antrag Nr.: 8  
Antragsteller: SPD Umweltforum

## **Zukünftige Aufgaben der Stadtwerke Paderborn für den Klimaschutz**

### **Zur Weiterleitung an SPD Ortsverein Paderborn, SPD Ratsfraktion Paderborn**

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Die Stadtwerke Paderborn sollen einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und zur Umsetzung der Klimaschutzziele des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Paderborn“, der weit über die reine Energielieferung von Strom und Erdgas hinausgeht, leisten. Dies kann unter anderen durch einen Ausbau der Sektorenkopplung, Speicherung von Überschüssiger Energie durch das Power to Gas Verfahren oder durch eine engere Verknüpfung mit dem ÖPNV erfolgen.

#### **Begründung:**

Stadtwerke haben einen öffentlichen Auftrag und handeln für die Kommunen. Sie stehen nicht für sich allein, sondern sind Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Als Garant öffentlicher Daseinsvorsorge orientieren sie sich auch am Gemeinwohl, also daran die Lebensverhältnisse vor Ort zu verbessern.

Die 2015 neugegründete Stadtwerke Paderborn GmbH ist der lokale Anbieter von Naturstrom und Erdgas für Haushalts- und Gewerbekunden in der Region Paderborn. Die Beschränkung auf die reine Energielieferung kann allerdings nur als Einstieg in die umfangreichen Dienstleistungen, die Stadtwerke liefern können, angesehen werden.

Welche Rolle spielen Stadtwerke in Zukunft? Und was kann die Politik tun, damit Stadtwerke ihr Potential voll ausspielen können? Diese Frage muss auch für die zukünftigen Aufgaben der Stadtwerke Paderborn gestellt werden.

Die Stadtwerke Paderborn können zeigen, dass Energiewende, Digitalisierung und vielleicht die auftauchende Verkehrswende gelingen können.

Der SPD-Ortsverein hat in seinem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2014 bereits Ziele der Stadtwerke aufgezeigt, die nur zum Teil umgesetzt wurden. Angesichts der Warnungen der Klimaforscher vor einer drohenden Hitzezeit müssen alle Potentiale ausgeschöpft werden, um den weiteren Temperaturanstieg zu bremsen. Die notwendigen Maßnahmen dazu müssen vor Ort umgesetzt werden und die Stadtwerke Paderborn können dabei eine wichtige Rolle übernehmen.

Der im Rahmen der Energiewende notwendige Ausbau der erneuerbaren Energien erfordert auch den Umbau des Energiesystems. Eine besondere Rolle spielen hierbei sektorenübergreifende Verbindungen von Strom, Wärme und Verkehr, auch Sektorkopplung genannt.

Dies kann nur lokal sinnvoll umgesetzt werden. Beispielsweise können Blockheizkraftwerke zentral immer dann zur Stromerzeugung eingeschaltet werden, wenn im Netz erhöhter Strombedarf besteht. Das Nebenprodukt Wärme kann gespeichert werden. Die Akkus von Elektrofahrzeugen können zur Netzstabilisierung genutzt werden. Zu Zeiten von Stromüberschuss kann zukünftig mittels „power to gas“ eine Speicherung von Energie vorgenommen werden. Die Stadtwerke Lemgo haben vorbildlich eine ökologisch und

ökonomisch sinnvolle Kombination diverser Komponenten incl. Querfinanzierung des ÖPNV entwickelt.